

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN: Prüfung von Standortalternativen für den ASB-Hort „Spielinsel“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadt Falkensee prüft verschiedene Standortalternativen im Umfeld des Hortes „Spielinsel“ hinsichtlich ihrer Eignung und Potenziale als zukünftigen (ggf. provisorischen) Standort für den Hort inklusive einer Vor- und Nachteilsbetrachtung. Ziel ist es, dem aktuellen Träger des Hortes einen alternativen Standort anbieten zu können, um das Angebot aufrechtzuerhalten und die dort entstandene soziale Struktur zu erhalten.

Begründung

Die Eltern der in dem Hort betreuten Kinder haben zuletzt noch einmal deutlich gemacht, dass sie eine Fortsetzung des Hortbetriebes unter dem aktuellen Träger über das Jahr 2026 hinaus wünsche. Begründet wird dies unter anderem mit den dort entstandenen sozialen Strukturen zwischen Kindern, Eltern und dem Personal. Zudem werden die Hortplätze weiterhin benötigt.

Um diese Strukturen zu erhalten, soll sich nun um einen Ausweisstandort für den Hort bemüht werden. Die Stadtverwaltung soll deshalb mögliche Alternativstandorte hinsichtlich ihrer Eignung prüfen, wobei auch das kurzfristigere Aufstellen von Containern geprüft werden soll. Das Ergebnis der Prüfung soll den Stadtverordneten zeitnah vorgelegt werden.



Julia Concu

Vorsitzende Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Hans-Peter Pohl

Vorsitzender SVV